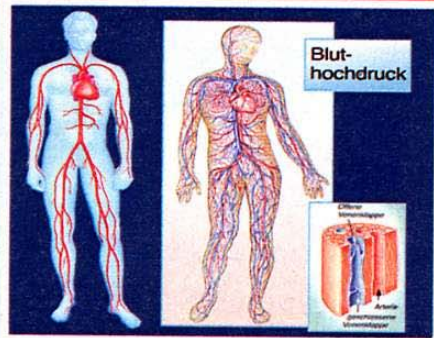


TEIL 64: Bluthochdruck



Der normale Blutdruckwert liegt bei 120/80 mmHg. Doch bei vielen Menschen ist er erhöht. Das Gefährliche daran: Der Bluthochdruck verursacht keine Schmerzen und deshalb wissen die wenigsten von ihrer Krankheit. Doch der Bluthochdruck – medizinisch Hypertonie genannt – verkürzt die Lebenserwartung massiv. Denn der hohe Druck, mit dem das Blut durch die Adern drängt, schädigt die Gefäßwände. Sie werden dadurch anfälliger für Ablagerungen. Diese verengen die Adern, so dass das Herz auf Dauer mit mehr Kraft pumpen muss und geschädigt wird. Diese sogenannten Verkalkungen erhöhen auch das Risiko für einen Schlaganfall oder Herzinfarkt. Die Statistik zeigt: Drei Viertel aller Herzinfarkt-Patienten litten zuvor an einem überhöhten Blutdruck. Bei einem Schlaganfall hatten neun von zehn Betroffenen einen zu hohen Blutdruck. Deshalb ist es lebenswichtig, dass jeder seinen Blutdruck regelmäßig kontrolliert.

So haben wir die Top-Ärzte für Sie gefunden

Nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr, recherchierten wir unter anderem in Internet-Datenbanken – so etwa in **Patienten-Foren**, auf **Klinik-Seiten** sowie in **Krankenhaus-Führern** wie der Weißen Liste (www.weisse-liste.de). Eine Entscheidungshilfe war für uns aber auch der **gute Ruf** eines Arztes, seine **Veröffentlichungen** sowie seine **Kongress-Beiträge**. Und: Unsere Liste schließt nicht aus, dass es auch in Ihrem Umfeld sehr gute Ärzte geben kann.

Spezialisten für Bluthochdruck

Nach Schätzungen der Deutschen Hochdruckliga leiden hierzulande rund 20 Millionen Menschen an einem zu hohen Blutdruck. Bei diesen Medizinern finden Betroffene Hilfe

Göttingen: Dr. Egbert G. Schulz
Steffensweg 99,
37120 Bovenden
■ 05 51/50 87 60
■ www.blutdruck-goe.de

Dr. Egbert G. Schulz ist Facharzt für Innere Medizin und Nephrologie und leitet das Blutdruckinstitut Göttingen. Er ist außerdem Bluthochdruck-Spezialist der Europäischen Fachgesellschaft und somit eine Kapazität auf diesem Gebiet.

Lübeck: Prof. Heribert Schunkert
Uniklinikum – Medizinische Klinik II, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck
■ 045 1/5 00 25 01
■ www.innere2-luebeck.uk-sh.de

Prof. Schunkert ist Kardiologe, hat mehr als 160 Publikationen in internationalen Journals veröffentlicht. Er erhielt zahlreiche wissenschaftliche Auszeichnungen.

Marburg: Prof. Dr. Joachim Hoyer
Uniklinikum – Klinik für Innere Medizin, Schwerpunkt Nephrologie, Baldingerstr., 35043 Marburg
■ 064 21/586 64 81
■ www.med.uni-marburg.de/d-einrichtungen/nephrologie

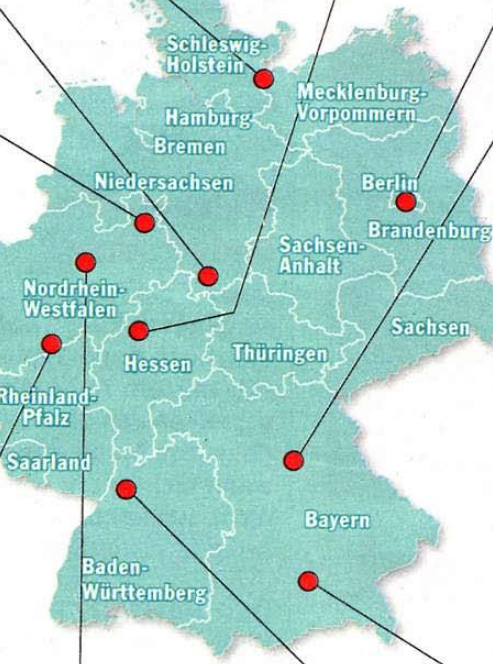
Prof. Dr. Joachim Hoyer ist seit langem Vorsitzender der Deutschen Hochdruckliga.

Berlin: Prof. Dr. Friedrich Luft
Klinikum Berlin-Buch – Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie und Hypertensiologie, Schwanebecker Chaussee 50, 13125 Berlin
■ 030/450540002
■ www.charite-buch.de/nephrologie

Prof. Luft wurde für seine Forschungsmehrfach ausgezeichnet.

Bad Oeynhausen: Dr. Siegfried Eckert
Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen – Klinik für Kardiologie, Georgstr. 11, Bad Oeynhausen
■ 057 31/97 12 76
■ <http://hdnrw.de/de/kardiologie>

Dr. Siegfried Eckert ist Fachmann für Bluthochdruck und gibt Schulungen zu einem gesunden Lebensstil.



Erlangen: Prof. Dr. Karl Hilgers
Uniklinikum – Medizinische Klinik 4, Krankenhausstr. 12, 91054 Erlangen
■ 091 31/8532566
■ www.medicin4.uk-erlangen.de/e718/e771/index_ger.html

Oberarzt Prof. Hilgers betreut in der Erlanger Hypertonie-Ambulanz viele Patienten, deren Bluthochdruck nur schwer einzustellen ist, zum Beispiel Patienten mit Nieren- und Hochdruckerkrankungen.

Bonn: Prof. Dr. Rainer Düsing
Uniklinikum – Medizinische Klinik und Poliklinik II; Angiologie, Hypertensiologie, Wilhelmstraße 35, 53111 Bonn
■ 02 28/28 72 25 01
■ www.uniklinik-bonn.de

An der Poliklinik werden auch seltene Ursachen für einen Bluthochdruck diagnostiziert.

Recklinghausen: Dr. Joachim Kühne
Prosper-Hospital – Medizinische Klinik III, Mühlenstr. 27, 45659 Recklinghausen
■ 023 61/54 26 00
■ <http://www.prosper-hospital.de>

Ein Klinikschwerpunkt ist die Diagnostik und Behandlung aller Bluthochdruckerkrankungen gemäß den aktuellen Richtlinien der Hochdruckliga.

Karlsruhe: Prof. Dr. Martin Hausberg
Städtisches Klinikum – Klinik für Nephrologie/Rheumatologie und allgemeine Innere Medizin, Moltkestr. 90, 76133 Karlsruhe
■ 07 21/9 74 28 01
■ www.klinikum-karlsruhe.com/?id=169

Prof. Hausberg ist Mitglied in vielen internationalen Organisationen.

München: Prof. Dr. Martin Middeke
Hypertoniezentrum München im Alten Hof, Dienerstraße 12, 80331 München
■ 089/21 66 91 80
■ www.hypertoniezentrum.de

Prof. Martin Middeke war sechs Jahre lang im Vorstand der Deutschen Hypertoniegesellschaft und ist außerdem Autor zahlreicher Fachpublikationen.